

Z[53986]



In Kürze gelangt eine

===== zweite unveränderte Auflage =====

des Werkes:

## Heinrich Abeken.

Ein schlichtes Leben in bewegter Zeit,  
aus Briefen zusammengestellt.

Mit einem Bildnisse und einem Facsimile.

Geheftet . . . . . 10 M — 3/4 ord., 7 M 50 3/4 netto.

In elegantem Ganzleinwandband . . . . . 11 M 50 3/4 ord., 8 M 75 3/4 netto.

zur Ausgabe. Das Erscheinen dieser

zweiten Auflage binnen nur einigen Wochen

zeugt lebhaft dafür, welsch bedeutenden und hervorragenden Wert das Buch, das unschätzbare Beiträge zur Geschichte unseres Vaterlandes und der verfloffenen denkwürdigen Zeit darbietet, besitzt.

Es ist thatsächlich ein

unvergleichliches Buch — für jeden gebildeten Deutschen von hohem Wert,

das sich besonders zu lohnendem und ständigen Vertriebe eignet. Die nachstehenden Stimmen der Presse empfehlen wir Ihrer Beachtung:

Königsberger Allgemeine Zeitung. Nr. 509 v. 30./10. 1898:

Es ist ein überaus liebenswürdiges Buch, das Frau Helene Abeken hier zusammengestellt hat. Eine ganze politische und Kulturperiode zieht an uns vorüber. . . . Es weht ein vornehmer, reicher und feiner Geist aus diesen Blättern.

Badische Landes-Zeitung. Beilage Nr. 249 v. 26./10. 1898:

Es ist ein menschlich wunderschönes Bild, in dem wir hier alle Schaffer des neuen Deutschen Reiches beisammen sehen, — reizend am allermeisten in den Linien der kleinen Schwächen der Beteiligten.

Deutsche Zeitung (Berlin). Nr. 249 v. 22./10. 1898:

Die Lichter, die auf die Person Bismarcks fallen, sind so interessant, — die bemerkenswerten Erlebnisse mit dem König von dem unvergleichlichen Herzen so zahlreich, daß wir darauf noch ausführlich zurückkommen.

Münchener Allgemeine Zeitung. Beilage zu Nr. 246 v. 29./10. 1898:

Es ist ein vielbewegtes Leben, das uns durch die Briefe vor Augen gestellt wird

Schlesische Zeitung Nr. 757 v. 28./10. 1898:

In den veröffentlichten Briefen . . . finden sich an vielen Stellen äußerst interessante Einzelheiten aus der Zeitgeschichte, die sich durch die Ruhe des Urteils und ihre abgeklärte, wohlwollende Art vor vielen anderen auszeichnen.

Meyer Zeitung. Nr. 249 v. 27./10. 1898:

Dieses Werk reiht sich den bedeutendsten ans der vaterländischen Geschichte an.

Wir bitten, Ihren Bedarf gef. rechtzeitig zu decken, da das Buch besonders auch zu Weihnachten viel verlangt werden wird. Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Berlin, Ende November 1898.

E. S. Mittler &amp; Sohn.